

THEATER BASEL

Medieneinladung: Premiere <Unter dem Meer>, 17. November 2023,

17:00 Uhr, Schauspielhaus

<Unter dem Meer> – Familienstück von Familie Flöz

Nach Motiven aus <20 000 Meilen unter dem Meer> von Jules Verne, mit Musik von Erik Satie und Daniel Ott

Oper

INSZENIERUNG UND MASKEN Familie Flöz, Hajo Schüler BÜHNE Simeon Meier
KOSTÜME Mascha Schubert KOMPOSITION Daniel Ott LICHTDESIGN Mario Bubic
DRAMATURGIE Meret Kündig MIT Anna Kistel, Fabian Baumgarten, Mats Sütthoff, Michael Vogel, Lei-Lei Bavoil MUSIKER:INNEN Alejandro Oliván López, Luis Homedes Lopez, Miguel Fernández, Marcus Weiss, Remo Schnyder, Philippe Körper (Saxophon), Mikołaj Rytowski, Santiago Villar, Alexandre Ferreira Silva (Schlagzeug), Maurizio Grandinetti, Chris Moy (Gitarre), Natalie Sánchez (Sopran), Clara Rueff (Mezzosopran), Daan van der Schaft, Julian Schmidlin (Countertenor)

Masken-Musiktheater auf hoher See! Mit dem Traum, die Welt zu retten, begibt sich ein Mädchen an Bord von Kapitän Nemos <Nautilus>. Doch das berühmte Schiff ist längst zum Museum verkommen. Die gealterte Besatzung setzt alles daran, sich den Lebensabend so angenehm wie möglich zu gestalten. Verständigungsversuche laufen ins Leere, man verheddert sich in Nebensächlichkeiten – doch sie alle sitzen im gleichen Boot. Die international bekannte Maskentheater- Gruppe Familie Flöz spinnt eine poetische und absurd-komische Geschichte aus stummem Spiel und musikalischer Phantasiesprache. Sänger:innen und ein Instrumentalensemble bringen die geheimnisvolle Welt des Meeres zum Erklingen.

Über das Kollektiv

Familie Flöz ist ein internationale Theatercompany mit Sitz in Berlin. Hervorgegangen aus der Folkwang-Universität der Künste in Essen, steht sie heute für die Neuentdeckung des Theaters mit Masken. Im Namen dieser sich ständig wandelnden Truppe verbirgt sich auch ein Selbstverständnis. <Flöz> bezeichnet im Jargon des Bergbaus die Bodenschichten, in denen wertvolle Rohstoffe eingelagert sind. In einem kollektiven Schaffensprozess entstehen für jede Produktion scheinbar zeitlose Charaktere, für die die Company bis heute 15 Stücke kreierte. Diese lassen sich nur schwer einem üblichen Genre zuordnen, sind jedoch immer über Sprachgrenzen hinweg verständlich. Gesprochene Sprache spielt in der Regel keine Rolle. «Wir glauben, dass Masken eine ebenso universale wie geniale Erfindung des Menschen und untrennbar mit dem Theater und unserer Suche nach uns selbst verbunden sind.» Familie Flöz war bis heute in 45 Ländern zu Gast und erhielt zahlreiche Auszeichnungen.

Anmeldungen bitte an: e.kuznik@theater-basel.ch

1/1 Theater Basel
Elisabethenstrasse 16
Postfach, CH-4010 Basel

Die bz Basel ist Medienpartnerin des Theater Basel

Elena Kuznik
Medien
Tel. +41 (0)61 295 14 73
e.kuznik@theater-basel.ch